

# CDU Stade feiert die Deutsche Einheit

Festakt der Ratsfraktion mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zum 25. Jahrestag

**STADE.** Die CDU-Stadtratsfraktion Stade hat mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in einem Festakt im Königsmarcksaal des Stader Rathauses dem 25. Jahrestag der Deutschen Einheit gedacht. Neben Reden der Fraktionsvorsitzenden Kristina Kilian-Klinge und des Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann stand eine

Zeitzeugenerinnerung des DDR-Übersiedlers und Juristen Dieter Gräf auf dem Programm. Den

musikalischen Rahmen gestaltete die 15-jährige Stipendiatin der Gisela Stähler Stiftung Stade, Laura Schlappa, die musikalischen Hochgenuss und der Nationalhymne begeisterte.

Kristina Kilian-Klinge, nur 30 Kilometer von der innerdeut-

schen Grenze in Kaufungen in Hessen aufgewachsen, berichtete über ihre persönlichen Erinnerungen an die Teilung, über Ausflüge, die an der Grenze mit dem Blick auf den Grenzfluss Werra, den Todesstreifen und den Stachelndraht endeten. „Ich bin in Kassel auf ein katholisches Gymnasium der Heiligenstädter Schulschwester gegangen, das Mutterhaus in Heiligenstadt in Thüringen, nur 60 Kilometer entfernt, habe ich das erste Malsiebeneinhalb Jahre nach meinem Abitur besuchen können.“

Auch Oliver Grundmann berichtete von seinen Eindrücken der Einheitsfeierlichkeiten am 3. Oktober 1990 vor dem Reichstag, an denen er als 19-Jähriger mit einer Gruppe teilgenommen

hatte. Damals seien das Glück und die Hoffnungen der Menschen förmlich greifbar gewesen. Er denke noch immer mit großer Dankbarkeit und Ehrfurcht an diesen Tag zurück.

Kilian-Klinge dankte den Bürgern, die in der DDR die friedliche Revolution durchgesetzt haben und den in Ost und West damals agierenden Politikern, insbesondere Helmut Kohl. „Wir dürfen Individualisten sein und die Freiheit jedes einzelnen von uns endet nur da, wo die Freiheit eines anderen beschädigt wird.“

„Die Deutsche Einheit ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Sie ist vor allem ein Erfolg der Menschen, die in den vergangenen 25 Jahren gemeinsam angepackt haben. Heute ist unser geeintes

Deutschland Wachstumslokomotive und Vorbild für ganz Europa. Darauf können wir alle stolz sein“, so Oliver Grundmann.

Dieter Gräf schilderte seine Erfahrungen als Jurist und Strafverteidiger in der DDR. So sei er bei der Verteidigung politisch Verfolgter massiv durch die Stasi behindert worden und habe letztlich einen Ausreisearbeitgeber gestellt. „Die DDR war ein Unrechtsstaat, dessen Justiz durch Rechtswillkür und Einflussnahme der SED geprägt wurde“, sagte Gräf.

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)

**Gemeinsam der Einheit gedacht: Jurist Dieter Gräf (links), Fraktionsvorsitzende Kristina Kilian-Klinge, der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann, Laura Schlappa, die den musikalischen Rahmen gestaltete, und der Landtagsabgeordnete Kai Seefried.**



**Gemeinsam der Einheit gedacht: Jurist Dieter Gräf (links), Fraktionsvorsitzende Kristina Kilian-Klinge, der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann, Laura Schlappa, die den musikalischen Rahmen gestaltete, und der Landtagsabgeordnete Kai Seefried.**

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)

Oliver Grundmann lobte die Mammutleistung, die von den Menschen in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sei. „Wir stehen heute erneut vor einer großen Bewährungsprobe. Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt unser Land wieder vor große politische und gesellschaftliche Herausforderungen.“(st)